

## **ÄNDERUNGSANTRAG**

**der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

**zu der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses (4. Ausschuss)**  
**- Drucksache 6/806 -**

**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung**  
**- Drucksache 6/300 -**

**Entwurf eines Haushaltsgesetzes 2012/2013 und eines Verbundquoten-**  
**festlegungsgesetzes 2012/2013**

**und der Unterrichtung durch die Landesregierung**  
**- Drucksache 6/298 -**

**Mittelfristige Finanzplanung 2011 bis 2015 des Landes**  
**Mecklenburg-Vorpommern einschließlich Investitionsplanung**

**hier: Einzelplan 06**  
**Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Bau und Tourismus**

Der Landtag möge beschließen:

1. In die Beschlussempfehlung werden in Kapitel 0604 (Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung und Städtebau) und Kapitel 0607 (Immissionsschutz und Abfallwirtschaft) folgende Tabellen neu eingefügt:

**0604**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Beträge in TEUR						
			Ansatz Haushalt	Es treten hinzu/ Es fallen weg (-)	neuer Ansatz	Ansatz Haushalt	Es treten hinzu/ Es fallen weg (-)	neuer Ansatz	Ansatz
			2012	2012	2012	2013	2013	2013	2011
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
661.02	411	Zuschüsse des Landes zur Förderung der Erstellung und Anwendung von Betriebskosten und Mietspiegeln	-	50,0	50,0	-	50,0	50,0	20,0

**0607**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Beträge in TEUR						
			Ansatz Haushalt	Es treten hinzu/ Es fallen weg (-)	neuer Ansatz	Ansatz Haushalt	Es treten hinzu/ Es fallen weg (-)	neuer Ansatz	Ansatz
			2012	2012	2012	2013	2013	2013	2011
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
533.51	332	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen im Rahmen der Abfall- und Kreislaufwirtschaft	60,0	20,0	80,0	60,0	20,0	80,0	70,0

2. Die sich daraus ergebenden Änderungen der Abschlusssummen des Kapitels und des Einzelplans sind entsprechend anzupassen.

**Jürgen Suhr und Fraktion**

**Begründung:**

**Titel 661.02:** Gegenwärtig ist ein Trend der Steigerung von Betriebskosten zu verzeichnen, sodass die Erstellung von Betriebskostenspiegeln dem Verbraucherschutz entgegenkommt.

**Titel 533.51:** Es ist erforderlich zur Deponie Ihlenberg eine Studie in Auftrag zu geben, die aufzeigt, wie sicher die Sondermülldeponie ist und ob Sanierungs-/Sicherungsmaßnahmen notwendig sind.

Bezüglich der Abdichtung nach unten hin wurde der Stand der Verordnung von 2009 umgesetzt. In den älteren Bereichen hingegen nur das, was in den 80-er Jahren Stand der Technik war. Die Erweiterung der größten Sondermülldeponie Europas ist ohne Planfeststellungsverfahren und Umweltverträglichkeitsprüfung auf 32 Millionen m<sup>3</sup> erfolgt (s. Klage vom NABU M-V vom 31.07.2010 vor dem OVG Greifswald).

**Für die Deckung** sind Einsparungen in Kapitel 0802 Titel 682.72 (Zuschuss für laufende Zwecke an das Landgestüt Redefin) vorgesehen.